

Sylbach, den 4. 1. 42.

Meine liebe Margret!

Zu Deinem Geburtstag sende ich dir meine herzlichsten Glückwünsche! Möge das neue Lebensjahr alle deine Wünsche erfüllen! Solange habe ich nichts von dir gehört. Es geht euch Allen doch gut? Ich hoffe du erzählst mir mal bald von euch. Fährt dein Mann noch öfters nach Wuppertal? Begleitest du ihn nicht mal? Dann könntest du mich so gut besuchen. Es ist gar nicht so weit von hier.

Wir haben ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest gehabt, waren nochmal alle zusammen. Wer weiß wie es nächstes Jahr ist! Hans-Georg, der noch nicht eingezogen ist, hat seine landw. Lehrzeit gut beendet & ist seit Oktober auf einem großen Gut bei Loßeter a. d. Weser als junger Verwalter, mit viel Arbeit & großer Verantwortung. Wir sehen ihn selten. Die Leutenverhältnisse sind dort kostlos hürzu kommt noch das schreckliche Wetter,

sodas auch dort, wie hier überall, viele  
Kartoffeln & Zuckerrüben erfroren &  
verfaulen sind. Yungard kommt  
ende der Woche für ein halbes Pflicht-  
jahr nach Pommern auf ein Gut  
ihrer Freundin. Darin wird wieder  
still im Haus. Schrieb'ich dir, das  
Yungard im Sommer Blinddarm-  
operation & Diphtherie durchgemacht  
hat? Im Oktober bekam sie noch  
Scharlach. Es war recht viel Sorge.  
Mein Mann hat immer viel zu  
tun obwohl leider die Ziegelei ganz  
still steht & die Sandgrube in nur  
geringem Umfang arbeitet. Man  
muss eben vieles in Kauf nehmen.  
Die Kohlennot ist hier auch recht  
mangelnd. Wir haben nur  
ein Wohnzimmer geheizt. Hoffent-  
lich hat das bald bald mal ein  
ende. Die armen Soldaten in  
Russland & in Afrika! Es ist so schade,  
das wir so weit auseinander wohnen,  
man müsste sich mal richtig  
sprechen. Sei nun mit deinen  
Lieben vielfach gegrüßt.  
Binnen herzgl. Geburtstagskuss  
Deine G. Grete.